

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 6 (1924)
Heft: 34

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizerischer Frauenvereine.

Injektionspreise: Für die Schweiz: Die einspaltige Nonpareillezeile 30 Cts., Ausland 40 Cts. Kellamen: Schweiz Fr. 1.50, Ausland Fr. 2.— per Zeile. Schiffergebühr 50 Cts. Keine Verbindlichkeit für Platzierungsvorschriften der Injektate. **Injektationsfluß:** Donnerstag Mittag, Chur, Luzern, St. Gallen, Solothurn, Genf, Lausanne, Neuchâtel etc.

VI. Jahrgang

Von D. Bollinger-Rudolf.

Kundstürme in einzelnen Ländern zu errichten als Zeichen dieses internationalen Geistes, wo die Frauen verschiedener Länder kennen und verstehen lernen können, ist nicht bloß Zukunftsprogramm. Während gewährt hat sich das von einer Amerikanerin in Paris gestiftete Klubhause, wo die Akademikerinnen von hien und drüben sich treffen. Das Haus in Athen soll 21 Studentinnen ein Heim auf klassischem Boden gewähren, wo während der Sommermonate Ferienkurs für die herbeistehenden Gäste abgehalten werden. Eine Engländerin will den Boden für ein Akademikerhaus in Rom schenken, aus Australien, Indien, besonders aber aus Amerika liefern reiche Spenden ein, um die mittelalterliche herrliche Grobse Halle in Gelsen bei London zu unsern Zwecken dienbar zu machen. Wer in den Vereinigten Staaten gereist, weiß all die geistigen und materiellen Vorzüge zu preisen, die das hättliche Souptaria der amerikanischen Akademikerinnen in Washington seinen Gästen bietet.

Von R. Schmid-Marti.

Ναφθορυ

— Oßen und gerade, fröhlich und frei war
 ihm lieber gewesen. — Er war so unwirklich
 gesund und dorb in seinem Empfinden — wie
 seine Waldbäume, — wie die starken, erick-
 haften Eichen drüben am Waldrand, — wie die
 geraden, dunklen Tannen mit den schwärzen
 Nadeln — ja, — so eins, so verwach-
 selt er sich mit seinem Revier. — Oß, mein
 Frau, seine Lotti, — er ward eines gewissen Un-
 behagens nicht ganz los. — Er schaute aus
 seine gefunden, gebräunten Hände — War er
 nicht fast, als ob er jebeimal — Handhufe aus
 athen müßte, wenn er mit seiner Frau, mit
 Charlotte reden wollte. — Oß, — Ja, —

Von den Oesterreicherinnen und Holländerinnen nicht allein, ganz allgemein wurde der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die deutschen

Immer gleich aus Stiegetritte auf einmal
 naß er. Den war es auch dunkel. Alreudand
 Licht. Fritze fand seine Vermuthung bestätigt:
 Vottl immer noch nicht wirklich ... war an
 Vottl immer noch nicht wirklich ... war an
 er in die Dunkelheit. Bist du da, Vottl?
 Dann drehte er auch hier, lange hatte er
 an, und trat aus der feiner Frau. "Enten-
 Abend, Vottl so so, ... Ein Kissen
 man hoch, ich hab' eine Wundung ...
 man hoch. Alles noch da gewesen ...
 dieses Mädels Eine kleine Unmuths-
 glitz aber keine Stirne. Mir heute auch ...
 das hässliche Bekanntheit wohl ...
 Vottl, was machst du für Gefährten.
 Also ... ein Schimmer von Melioras in dem ...

Das hochmütige Herabbliden des Akademikers auf den *business-man* muß in Männer- und Frauenkreisen endlich aufhören. «No one will succeed in business untill he has imagination.»

Die Frage nach der Ausbildung für die neuen Berufszweige erörterte außer Lady Rhonda auch die Assistentin an der Handels-

„Aus diesem Gefühl heraus frage er, nicht
 liebes, sondern nur die Liebe mag, Gott zu
 „Ihr Schöpfungen habe ich, um es in Hütten
 dem Zitterton von Gottes Lippen.“ „Nann
 dann bleibst halt liegen und ich eise auswärts
 entgegnete Fritz. Bösernd ging er. — Unter der
 Fülle wandte er sich und blieb stehen.“ „Ja un-
 der, müdest du nicht auch was haben?“ „Ab-
 sollt empfand keinen Dummer. „Nein, ich
 „Ich habe die Liebe, die mich erhebt.“ „Sie
 fand ein brennendes Durstgefühl, aber sie war
 müde, es zu tragen.“

„Wieder war sie allein mit den jagenden Ge-
 danken. Immer mächtiger war das Gefühl von
 ständiger Verlassenheit. Höre in Pein erstarrt

Selbst der großartige Erfolg unseres Zammearbeitens, das Geld, blieb nicht aus. Die amerikanischen Kongressfraktionnerinnen hatten unter sich gleich schon 1000 Dollars gesammelt, um zur Erinnerung an dieg Sommerstage einen ständnauischen Freitrag an einer amerikanischn Universität zu sichern, Engländerinnen luden 1 Studentinnen nach London, eine Zürcherin stiftete aus freiem Antrieb einen Preiswettbewerb für Schweizerindendentinnen und schließlich erschien im Schluß seiner schneeweißen Sacke ein ehemaliger Bürgermeister von Kristiania, um als Erinnerung an den 50 Jahre zurückliegenden Tag seiner Amnistrativierung uns zu beschenken, weil er an den internationalen Austausch lebender und lernender Frauen als ein Vinkebleed der Nationen glaubt.

Die 22. Konferenz der Interparlamentarischen Union in Genf und Zürich.

Vern, den 21. August.
Vom 22.—23. August tritt die Interparlamentarische Union nach 12jähriger Pause wieder in Bern zusammen. In der ersten Sitzung wird die Tagesordnung im Parlamentsgesamtheite in Bern zusammengefasst, wo wir unsere Ratslässe nebst den ausföhrlichen den Gemächern zur Verfügung gestellt sind. Die Union war 1888 gegründet worden mit dem Ziele, durch den Zusammenfluss von Parlamentariern der verschiedenen Länder den Geist in internationaler Verständigung und Zusammen-

Seele sammelte die letzte Kraft. Suchte nach einem
lebten Ausweg. Keiner fiel ihr ein. — Keine
Die eine Wente gegenüber. Wollte nun
nach ein Bettungsstübchen aus diesem Dunkel
— Wo? Und da fiel ihr ein: Bete!
wollte sie. Sie frampfte die Hände ineinander.
Mit der Inbrunst, die ihres Herzens mahnende
Stimme, ihre tollerende, ihre einge-
nehm, sie rief aus: „Gott, ich bete!“
Beten ward ein Flehen, ein Fördern, ein festes
loies, glühendes Ringen, dem seine Erfüllung
wurde, weil sich verwirklichtes Inneres seinen
Glauben fand. Mit nahten, freudigen
Füssen hand sie auf einmal wieder am
Eckreife zu des Dunkel der Nacht. —
„Vorwärts. — Auf was wohl? — Auf was
— Da hörte sie Schritte. — Sie fürstete ihr
Bett und hielt sie schlaflos. Aris kam ihr
gund. Es ließ ihm nicht schlafen.
Wachte in der Nacht in ihm. Eine
schwarze Bismarckenerin frönte ins Schlaflos-
men. Innerst und geistreich schrie er bei
des Leben dauern hatte ihn wieder so
überwältigt, daß er kaum einen Gedanken daran
hatte, seine Frau hätte sich in einem
Küchen, in einem Zimmer, in einem
entleert, erzählte er vom Tode in anten-
freundlichem Ton. Er war müde und eile, a-
Ruhe zu kommen. — Begegnung schloßte er mit
die Tede und Wöste das Licht. — Während
er im Zimmer stand, sah er die Frau
— „Nur noch! — Und wie wieder aufsteht
gelt?“ — Aber er hörte nicht lange auf it
Antwort. Er erwartete wohl auch seine.
Tag, mit allem was er gebracht, und dem Un-
mach, — war für ihn erledigt. — Von

Ich sehe, daß auch du wie so viele Menschen dem Jörn nur noch einen Absteinstempel aufdrücken vermocht. Jörn ist für den Menschen, der Mann oder Frau der sichere Ruin von Geist und Charakter. Er hat bei einem gefunden Menschen nur zwei Urrägen, entweder ist er die Ausgabe gewollenen Alkohols, oder Mangel an Selbstherrlichkeit. Darum wollen wir doch dem Jörn nicht mehr mit dem Vort „gerecht“ in Verbindung bringen, denn er ist immer eine unwillkürliche Verführung, was auch die Verurteilung dazu geben möge. — Selbstherrlichkeit in gewissen Auspönden ist entstehen mächtiger als der Ausbruch des Jörns.

Gromwoll sagte zu seinen Soldaten: „Bertant auf Gott, aber haltet das Pulver trocken.“ Annie Belmont aber als Frau von Geist und Kultur suchte ihre Ideale nur durch Ueberzeugung anzubahnen. Kein Zwang, keine Gewalt führt zur Einsicht; Liebe wird nicht durch Feuer und Schwert erreicht. Ihre Seele, ihre Aufopferung, ihre unergründliche Schaffenskraft, das sind ihre Waffen; Waffen, die weit nachahmbar wirken und dafür sorgen, daß ihr Geist weiter lebe in ihren Schülern, in all den Tauten, die sie befreit hat, wenn ihr Körper auch schon längst begraben sein wird.

H. D.

Dr. Annie Besant.
Es wird unsere Leserinnen interessieren, Annie Besant, die bei uns auf dem Kontinent hauptsächlich als Hebermittlerin und Vorkämpferin der theosophischen Gedankenwelt bekannt ist, auch von ihrer sozialen und menschlichen Seite kennen zu lernen. (D. Heb.)
London, im Juli.
In einer nachstehenden Empfehlung wurde die

Schick's fast mehr fürchten lernen. Heute bist du aus Hols — Unstimm, zu eigenständig, — zur Verbesserung die erste Hand aus bieten und morgen schon kann der Andere durch ein raues Unstimm nicht vor dir liegen! — Dann erst erinnerst du dich, in das doch geliebt und so viel Gutes verliert hast.

Warum dieses fürstbare Wort „du sollst“ nicht aus dem Leben schaffen? — Weil du zum Voraus nicht zu erstarren vermagst, wie tief die Wunde, die diese zwei Wörtern schlagen, in deinem Herzen brennt.

Endo.

[illegible]

— **fein** Oben an verdrängen!

— **Aber** tu mir doch den Gefallen, und nimm den **„Nicht"** mit! Ich habe dich unter die **„Ja"**, **„Gerade"**, und **„Wirklich"** einmal in die **„Gefühle"** immer die des **„Menschen"**. Wenn du dabei gerecht vorgehst, wirst du **kaum**, wieviel **„Sache"** eigentlich auf deiner Seite find.

— **Wie** war es doch früher? — **Sache** man hat da **„ja"** und **„nein"** **„wollen"** und **„verlangen"** und **„ist"** es heute nicht noch derselbe **„Mensch"**, den du nicht mehr verstehst? — **Ja** sogar, er habe sich verändert: — **Ja**, aber du auch! — **Denn** nur einmal **„sogar"** richtig. **Wie** war es nur damals, als dies und jenes **„gehofft"**, als das erste und dann das zweite **„Wort"** zwischen euch kam, und dann immer wieder? — **Es** war immer dasselbe: ein **„raufes"**, — und dadurch vielleicht auch **„schönes"** — **„tiefes"**, **„hartes"** Wort, oder **„starkfüßiges"** **„Schweigen"**. Und je öfter dies **„orkam"**, je mehr **„vergrößerte"** sich das **„Innere"**.

— **Gütlich** du aber damals! **„Eifer"** bewiesst du doch ein **„willensstarker"** **„Mensch"** bist, dann hättest du den **„Jorn"**, oder das **„Gefühl"** des **„Belästigten"** **„tapfer"** bestritten und **„Gütlich"** mit **„Ruhe"** und **„Friede"** eine **„berühmte"** **„Ausdrucks"** **„Herbeigeführt"**.

— **Wenn** jedes sich **„geraden"** wollte, das **„da"** über den **„Eigensinn"** **„hergehen"** zu **„lassen"**, zu **„werden"** **„Gute"** und **„Verstehen"** **„machen"** und **„nicht"** **„sorgen"**.

— **„Ja"**, **„Mensch"**, wenn du doch die **„Fäden"**, die

Seimatos.

Schwafte, Maat nach deinem Reize?
Weit ist dir umsonst die Zeit verweht:
Sein die Wangen nicht der Jugend Reize,
Dein das blaue Meer der Jugendzeit!

Nach Catherine Raimondi. — 3.

Und Schmuggelnd

Schickte Frau Leonore die Kaffe Kaffee hinunter mit der
kuppelartigen Bemerkung: „excellent“. Sie kannte Künzle's
kaffeefarbene Feigenmichore nur vom Spürenjagen. Sie
threr Wille ist ihr einziger Kaffeegut das Künzle's

SYKOS

Roburget: Sykol 0.50, Sykos 0.70 H. 1.30. H. M. G. D. Diten.

Sensationell billige Möbel

Um Geldmittel flüssig zu machen, verkaufen wir sämtliche Einrichtungen und Einzelmöbel, die in anerkannt feiner und solider Qualitätsarbeit ausgeführt sind zu beispiellos billigen Preisen

Besonders Wiederverkäufern und Verlobten ist eine seltene, feine Kaufgelegenheit geboten, die einzig benutzt wird. 10 Jahre vertragliche Garantie. Während diesen 10 Jahren werden die von uns gelieferten Einrichtungen alle 2 Jahre kontrolliert und ausserdem Beschädigungen kostenlos behoben.

BASEL - Untere Rheingasse 10 MOBEL-PFISTER A.-G. ZÜRICH - Kaspar Escherhaus
 (Mittlere Rheinbrücke links) Gegründet 1882 (via-à-vis Hau ptbahnhof)

Die praktische Frau

will nicht nur alle häuslichen Arbeiten schnell und gut besorgen, sondern auch alle Schreibereien auf das Modernste erledigen. Deshalb schreibt sie ihre Briefe, Notizen u. s. w. u. s. w. nicht mehr von Hand, sondern mit der besten kleinen Maschine, der



Underwood-Portable

Grösste Leistung bei kleinstem Gewicht (nur 3 kg schwer)
Stets zur Hand! - Beansprucht nur g. wenig Platz

Zu beziehen durch den Generalvertreter:

Cäsar Muggli, Zürich I, Linthschergasse 15.

Telephon 5. 16.62

Aarau: Jean Egger, Bahnhofstrasse 61, Tel. 817
Bern: E. Wanner, Waisenhausplatz 25, Tel. 34.48 Bollw.
Basel: H. Huber, Freistrasse 75, Tel. 87.



Sparsame Hausfrauen

la. weisse Keksse 72%
10 Stück 3.50 3.50 4.00
20 " 6.50 6.50 7.00
30 " 9.50 9.50 10.00
40 " 12.50 12.50 13.00
50 " 15.50 15.50 16.00
60 " 18.50 18.50 19.00
70 " 21.50 21.50 22.00
80 " 24.50 24.50 25.00
90 " 27.50 27.50 28.00
100 " 30.50 30.50 31.00
freigegeben nachnahme von
Bella-Versand Langenthal N. 3
Auf Wunsch ein Gratisstück
zur Probe.



Malaga

Direktor Import seit 30 Jahren. Laut amtlicher Analyse mit und ohne Zusatzstoffe. Cisternale Probe 5 Liter à Fr. 2.50 franko per 30 Liter. In Fässern von 16, 32, 64 Liter zu bedeutend billiger. Eine Frau kann und sollte: "So, jetzt ist es mir lieber, wenn ich einen guten Malaga, als einen schlechten, bekomme."
Lieferant mit Garantie:
Ed. Hub. in Euzenberg
b. Rheinfelden (St. Gallen).

Reinwand

Felb- u. Kuchenschürzen
Tischdecken und gewaschenen
Handtücher
bunte Bauernkleider
zu beziehen Sie vorteilhaft durch
S. Peger, Schleitheim

St. Jakobs-Balsam

Dr. Apotheker C. Trautmann, Basel
Preis Fr. 1.75
Hausmittel I. Ranges
von unübertroffener Heilwirkung für alle wunden Stellen, Krampfadern, off. Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Flechten, Brandgeschäden, Wolf, Sonnenstiche, Insektenstiche, in allen Apotheken.

Die Frau

Dr. med. Hermann Baur mit 65 Abbildungen müssen Frauen u. erwacht. Schöner leben. Mit tiefem Sinn. Ernt. behandelt hier ein. Urat die kühnsten Fragen des Frauenlebens. Das Studium dieses ein. empfindlichen Werkes ist gleichzeitig ein literarischer Genuss. Preis 3 Fr. 50. Portof. bei Eingabe auf Postfachkonto VIII 10236 Hirs-Almstedt, Zürich.

Evangel. Töchterinstitut Horgen.

Koch- und Haushaltungsschule

Auftritt: 1. November und 1. Mai.
Prospekte versenden: **Walter Baumann, Horgen** und **D. Haebelin, Vorsteherin.**

Institut J. Roussier Ouvre aux personnes des deux sexes: carrières éducatives, Psychol. de l'enfant, Pédagogie - Stage à la Maison des petits - Enf. anormaux, Protection de l'enfance - Orientation professionnelle. Sem. d'hiver: 10 oct - 22 mars. Sem. d'été: 10 avril - 15 juillet. Pr. progr. 4 ad. 4 rue Ch. Bonnet, Genève.

Ferien in Walchwil am Zugersee

gegenüber der Rigi
Hotel Kurhaus
heimeliges, komfortables Familien-
hotel in schönster, ruhiger Lage.
Schattiger Garten, Badeanstalt; Fischen; Radern.
Selbstgeführte Küche. Prospekt. 4411
A. Schwyter-Wörner.

Davos-Platz Damen- u. Familienpension

Behagliches villa Emma in schönster Lage (Nähe Kurhaus) für Feriengäste und Leichtkranke. Schöner Garten, gedeckter Balkon. Vorzügliche Verpflegung. Pensionspreis Fr. 10.- bis 14.-. Prospekt durch **Fr. S. Frick.** 1169

DAVOS "Graubündnerhof"

Gute Verpflegung, schöne sonnige Zimmer. Angenehmer Aufenthalt für Frauen u. Mädchen. 1142

Interne Frauenschule

Behördlich anerkannt
Klosters Behördlich anerkannt
m. Kindergärtnerinnen-Seminar
Semesterbeginn: 20. September 1924

Kurhaus Clavadel Graubünden

Kilmer, vorzügliche Lage für Erholungsbedürftige und Leichtkranke. Prachtvolle Spaziergänge. Pensionspreis Fr. 8.- bis 14.- Prospekt 1169

Oberried an der Pension Alpenblick u. Rössli

In schönster Lage a. See, m. herrl. Auss. a. d. Geb. Pens. v. Fr. 7 an. Eig. Seebadst. u. Ruderschiff. Hoff. empf. sich A. Frey-Glaus.

Tavetschertal an d. Rheingebirge

Sedrun Alpinen Lärchenhof
Route Gschwend-Oberalp-Diöls. Jüngste Postautoverbindung Disentis-Anden. Mildes Gebirgsklima. Ausgedehnte Tannenwälder. Spaziergänge. Komfortables Haus, 30 Betten. Mässige Preise. 119

Hotel Oberalp

Zu längerem Kuraufenthalt sehr geeignet. Prospekt durch die Besitzer: **Geschw. Decurtius, Telegraph**

Der Unterhalt der Tannenböden mit Wasserbodenschwamm

CIRALO kostet nur 10 Cts. per m²

PROSPEKTE DER DROGUERIE ODER FABR. EREA, MONTREUX

IN GRAUBÜNDEN

empfehlen sich den Touristen bei kürzerem oder längerem Aufenthalt:

ANDEER Alkoholfreies Gasthaus "Sonnen"
Gasthaus, Pens., Restaurant, Gelegenheit zu Mineralbädern. 1159

CHUR Rätisches Volkshaus b. Oberort
Alkoholfreies Restaurant, Zimmer, Bäder, öffentl. Lesesaal.

DAVOS Volkshaus Graubündnerhof
Alkoholfreies Restaurant, Pension, Zimmer.

KLOSTERS Volkshaus (Bahnhofnähe)
Alkoholfreies Restaurant, Pension, Zimmer.
Mässige Preise. Zur Verpflegung auf Schulreisen besonders geeignet. Keine Trinkgeider.

LANDQUART Alkoholfreies Volkshaus
Bahnhofnähe. Restaurant, Zimmer. Pension. Schöner Saal.

ST. MORITZ Alkoholfreies Volkshaus
b. Bahnhof. Hotel. Pension. Restaurant. Prosp. zu Diensten.

THUSIS Alkoholfreies Volkshaus
Hotel Rätia
Nähe Bahnhof u. Post. Restaurant. Zimmer. Pension. Bäder.

SCHIERS Alkoholfreies Gasthaus und Gemeindestube

Vorhänge

Vorhangstoffe Tischwäsche
Tischdecken Damenwäsche
Sofakissen Bettwäsche
OTTO HORBER & Co.
Vorhang-Fabrikation, Poststr. 18, I. St. St. Gallen
Musterrendungen auf Verlangen. 1204

Prächtiges, üppiges Haar durch BIRKENBLUT

Es hilft, wo alles andere versagt. Mehrere tausend lobende Anerkennungen u. Nachbestellungen. Gr. Fl. Fr. 3.75. Birkenbl.-Shampoo, 30 Cts. Birkenbl.-Crème gr. Pack. Haare Fr. 4.50 - p. Dose. Feine Arika-Toilette-essence Fr. 1.20. Erhältl. in vielen Apotheken, Drogerien und Colportage, oder durch Alpenkinderzentrale am St. Gotthard, Feldo.

Schuhwärme

Es sind nicht nur Behauptungen, sondern Tatsachen:
1. RAS enthält wirkliches Fett,
2. RAS glättet schöner denn je,
3. RAS macht die Schuhe weich.
Seit 15. April in Dosen mit Öffnungsvorrichtung versandt.
A. Sutter, Oberhofen (Thurgau)
Fabrik chem.-techn. Produkte
1107 1300

Sehe Mutter

der das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, liest sich beraten von Dr. med. H. Fieds in seinem Werk
"Das Kind und seine Pflege"
Preis 3 Fr. 50. Portof. bei Eingabe auf Postfachkonto VIII 10236 Hirs-Almstedt, Zürich.

Privalkochschule Widmer

Witikonstr. - ZÜRICH 7 - Tel. Hottingen 29.02

Privat-Kochschule in Bern

Telephon Bollwerk 12.33 Schillingstrasse 14
Kochkurse für kleine und gut bürgerliche Küche. Dauer 5 Wochen. Prospekt und Referenzen durch die Zeitung **Fr. S. Zimmermann.** 1136

Frauenschule "Sonnegg" Ebnet-Kappel

Toggenburg
Beginn der Frauenbildungskurse für Töchter Mitte April und Mitte Sept. Praktische und theoretische Fächer. Kindergärtnerinnenkurse. Mässige Preise. Kinderheim Sonnegg nimmt das ganze Jahr Kinder jeden Alters auf. Prospekt und nähere Auskunft durch die Leiterin 1100 **Helene Kopp.**

Privat-Haushaltungsschule "Tannenheim"

Kirchberg (Bern).
Maximum 10 SchülerInnen.
Prospekte und Referenzen zu Diensten. 1174

Praktische Haushaltungsschule und Handels-Schule

LA SEMEUSE
Lausanne. Vollständige praktische Ausbildung in allen Haushaltungs- und Handels-Fächern, Sprachen, Musik, Handarbeiten, Nähtischen, verschiedene Stickerien, Metallplastik und Lederarbeit, Malen. Gesunde und schöne Lage des Hauses. Prospekt u. Referenzen zur Verfügung durch die Besitzerin. Telephon 43.57.

Alkoholfreies Erholungsheim im Luthsbach

Oberaargau (Zug)
Sommer und Winter geöffnet. Pensionspreis von Fr. 8.50 an. Nähere Auskunft durch: Schwester **Hanna Kissling, Schwester Christine Nadig.**

Erholungsheim Stäfa am Zürichsee

schöner Ferienaufenthalt. Pensionspreis von Fr. 7.- an (4 Mahlzeiten). 1751
Eigent. Schwester **Elsa Teichy.**

Dr. Krayenbühl's Nervenheilanstalt "Friedheim"

Zürichschli (Schweiz), Eisenbahnstation Amriswil
Nerven- u. Gemütskranke. Entwöhnungskuren (Alkohol, Morphin, Kokaïn etc.) Sorgf. Pflege. Geogr. 1891
Hausarzt: **Dr. Wanner.** Chefarzt: **Dr. Krayenbühl.**

Interlaken Alkoholfreies Hotel Blau Kreuz

Unterseen 2 Min. vom Hauptbahnhof
Freundl. Pension. Pensionspreis von Fr. 7.- an.
Butterküche. Eigene Patisserie. 1182
Hoff. empfiehl. sich **Fr. Käpfer.**

Bad Pfäfers bei Ragaz

mit der weltberühmten Taminaquelle und Thermalquelle, 37 1/2 ° Cels.
Kurort: **Dr. Kuchenbecker.** Direktor: **Karl Stettner.**

Segele-Pension
4. Station südlich im Wallis, Nähe von Montana - Serravallo (Drachthalbahn) von Siders. Bekannt als trockene, sonnige Grand. Breite von Fr. 5.50 an inkl. Südbühnen. H. Daeniker, Venthône, sur Sierre 1222

Familien-Pension

für junge studierende Leute
Familienleben. Piano.
Komfort. 1221
Bescheidene Preise.
Rue de Lyon 61 bis, Genf.

Gesucht: 1223

Auf 1. September in eine Pension ein lüftiges, ge-
junges, treues

Mädchen

für Küche und häusl. Haus-
geschäfte. Schöner Lohn und
familiäre Behandlung zu-
gekehrt.
Mme. Huber, Bâle, Basel, Breg.

Komfortable 4 u. 6-bett.

begonnen werden. Groß. Gr-
ternung der feinen und gut-
bürgerl. Küche, sowie aller
Süßspeisen u. Backwerke.
Man verlange den Prospekt.
Verlangen Sie immer die
Zeitung, Sittenstrasse 66.

Wengen Hotel Breithorn.

Komf. Erholungs-
heim. Pens. 8-9 1/2 Fr. Juni
u. Sept. 8 Fr. Emch. 1101

Blöggelkutzgen

DIRECTOR FABRIK
JOHN RUOCH, ITALIEN
MAZAGG, GENÈVE
Büchse, Sittenstrasse 66.

Weggen Hotel Breithorn.

Komf. Erholungs-
heim. Pens. 8-9 1/2 Fr. Juni
u. Sept. 8 Fr. Emch. 1101

Schimberg-Bad

Station Entlebuch - 1425 m ü. M.
An Naturschönheiten reich, sehr beliebt. Höhen-
kurort. Altherbte Schwefelquelle. Mässige
Pensionspreise. Prosp. durch Familie O. Enzmann

Adelboden Hotel Pension Alpina

Prachtvolle, ruhige Lage
in Alpenmatten. - Besonders schön und em-
pfehlenswert im Juni.
1180
Prospekte durch **H. Keller.**

Ecole d'Etudes sociales pour Femmes

Subventionnée par la Confédération
GENÈVE.
Semestre d'hiver: 21 octobre 1924 au 21 mars 1925.
La première année des cours donne un complément
d'instruction au point de vue économique, juridique
et social. Les deux années une préparation complète
aux carrières d'activités sociales (protection de l'en-
fance, surintendante d'usines, etc.), d'administration
d'établissements hospitaliers, d'enseignements méné-
ger et professionnel féminin, de secrétaire biblio-
thécaire, libérales. Cours d'infirmières-visiteuses en
collaboration avec la Croix-Rouge. Des auditeurs et
auditrices sont admis à tous les cours. Le Payer de
l'école, rue Töpfer 17, reçoit des étudiantes de l'école
et des élèves ménagères comme pensionnaires. Cours
de ménage; cuisine, raccommodage etc., pour exte-
rieurs. Programmes 60 centimes et renseignements
par le secrétariat, Rue Chs. Bonnet 6. 1118

Mütter Achtung!

Die heissen Tage kommen! Die Milch wird schlecht!
Gebt euren Kindern das beste Nahrungsmittel
Das Pestalozzi-Mehl
stärkend und sehr billig, sehr empfehlend gegen
Kinderdiarrhöe. Das stärkste, angenehme Früh-
stück für Erwachsene. Die Büchse Fr. 2.80
überall zu haben. 6406

Max Meyer & Co.

Schillingstr. 22, Zürich 1
Entresol 1126
Brautausstattung
Ergänzung im Haushalt

Stella

Verst. Kochzeit mit Butter
in 2 kg Tafeln überall erhältlich

Bad Bienenberg

Das Idealste SOLBAD
Ob Liestal, Prospekt.

Kauf Schweizer-Fabrikat

Bequeme monatl. Zahlung
Verlangen Sie Gratis-
Katalog Nr. 131
Schweiz. Nähm.-Fabrik, Luzern

Hotel Maloja Kulm

R. b., berühmte schöne Lage. Für Ferien-
aufenthalt vorzügl. geeg. Haus. Be-
kannt gute Verpfleg. 45 Betten. Pen-
sionspreis Fr. 11.- bis Fr. 13.- je nach
Oberengadin Zimmer. Illustr. Prosp. auf Verlangen.
1817 m ü. M. 3815 **L. Kirchner**

Pension Axalp

Berner Oberland
1530 m ü. M. Brienzsee. Station Glessbachfälle.
Pensionspreis Fr. 6.50 und 7.-. Telephon 84.
Prospekt durch (4410) **Michel & Moser.**

Gerberkase

Marke "Bouquet des Alpes"
Höchster Nährwert
bei sehr leichter Verdaulichkeit
Verlangen Sie stets das
Originalprodukt Gerberkase.

Hotel Maloja Kulm

R. b., berühmte schöne Lage. Für Ferien-
aufenthalt vorzügl. geeg. Haus. Be-
kannt gute Verpfleg. 45 Betten. Pen-
sionspreis Fr. 11.- bis Fr. 13.- je nach
Oberengadin Zimmer. Illustr. Prosp. auf Verlangen.
1817 m ü. M. 3815 **L. Kirchner**

Weggen Hotel Breithorn.

Komf. Erholungs-
heim. Pens. 8-9 1/2 Fr. Juni
u. Sept. 8 Fr. Emch. 1101

Blöggelkutzgen

DIRECTOR FABRIK
JOHN RUOCH, ITALIEN
MAZAGG, GENÈVE
Büchse, Sittenstrasse 66.

Weggen Hotel Breithorn.

Komf. Erholungs-
heim. Pens. 8-9 1/2 Fr. Juni
u. Sept. 8 Fr. Emch. 1101